

Hineinspaziert in die Welt der Blasmusik

Im Rahmen einer Kooperation zwischen Kindergarten und MV Öflingen probieren Kinder Instrumente wie Posaunen und Hörner aus

Wehr-Öflingen - Lautes Trommeln, Pfeifen und Klatschen im ganzen Kindergarten? Die Szene spielt sich nicht an der Fasnacht beim Besuch einer Guggenmusik ab, sondern mitten im Hochsommer kurz vor den Sommerferien. Zwei Musiker des Musikvereins Öflingen sind zu Gast im Öflinger Kindergarten und entführen die Kinder in die Welt der Rhythmen und Klänge.

Im Rahmen einer Kooperation zwischen Kindergarten und Musikverein Öflingen konnten die kleinen Nachwuchsmusiker einen Vormittag lang hineinschnuppern in Instrumente und Klänge eines Blasorchesters und damit ein bereits seit mehreren Monaten lau-



Ganz schön viel Puste braucht es, um Posaune spielen zu können. BILD: MV ÖFLINGEN

fendes gruppenübergreifendes Musikprojekt im Kindergarten abrunden.

Der Kindergarten pflegt inzwischen einige Kooperationen mit örtlichen Vereinen, wie ChefIn Ute Stubenvoll erläutert. Gewinnbringend sei dies für beide Seiten: Der Kindergarten erhält Impul-

se von außen und kann den Kindern Angebote offerieren, welche die alltägliche Kindergartenarbeit nicht ermöglichen und die Vereine erhalten eine Gelegenheit, sich im Ort und bei jungen Familien zu präsentieren. Zuletzt wurden bereits mit der Feuerwehr und dem DRK sehr gelungene gemeinsame Aktionen durchgeführt.

„Wir fühlen uns mit Öflingen und gerade einer langjährigen Institution wie dem Kindergarten St. Elisabeth sehr verbunden und möchten diese Veranstaltung zeigen und unser tolles Hobby mit möglichst vielen Menschen teilen, gerade auch mit Kindern“, erläutert Musikverein-Vorsitzende und Kindergarten-Mama Iona Kunzelmann die Beweggründe für den kleinen Workshop. Dirigent Rolf Gallmann, der zusammen mit Hornist Bastian Berlinghof den Ausflug der Kinder in die Welt der Blasmusik inhaltlich plante und leitete, war

angetan ob der natürlichen Freude und Begeisterung, welche die kleinen Jungs und Mädchen zeigten: „Kinder machen Musik mit dem Herzen. Sie denken nicht lange nach, sie spielen einfach drauf los“. Dies sei die beste Voraussetzung und das beste Alter, um den Einstieg in die Musik zu finden.

Zuerst erforschten die Kids wie man mit dem eigenen Körper Laute und Rhythmen erzeugen kann. Danach wurden die Trommeln und Rhythmusinstrumente erprobt, mächtig Lärm machen war ausdrücklich erlaubt. Zum Abschluss durften die Kinder dann auch die mächtigen und golden glitzernden Blasinstrumente anschauen, befühlten und natürlich ausprobieren. Trompeten, Posaunen, Hörner – alles war dabei. Die Erzieherinnen und die beiden Musiker des MVÖ waren überrascht, wie die Kleinen den mächtigen Instrumenten Töne entlockten.

BUND kritisiert Projekt vehement

Umweltschutzverband sieht erhebliche Probleme beim geplanten Sonderlandnutzungsplan

Diskussionen in Wehr geführt. Nicht zuletzt hatte sich auch der Gemeinderat bereits intensiv mit dieser Thematik

ten Anlage befinden sich laut BUND zwei FFH-Gebiete, eine naturnahe

